

Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband e.V.



Generalausschreibung
für die

**WDM Endrunde
System Minigolf**

gültig ab dem Sportjahr 2024

www.nbv-minigolf.de

Inhalt

A. Allgemein	3
A.1 Veranstalter	3
A.2 Verantwortlichkeiten	3
A.3 Zeitplan	3
A.4 Austragungsort	3
A.5 Meldung für die Deutsche Rangliste	3
A.6 Verfahren bei Einsprüchen	3
B. WDM-Endrunde	4
B.1 Ausrichter	4
B.2 Art der Wettkämpfe	4
B.3 Qualifikation	5
B.4 Austragungsart	7
B.5 Mannschaften	7
B.6 Wertung	9
B.7 Qualifikation zur DM System Minigolf	9
B.8 Meldungen	9
B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale	9
B.10 Turnierleitung	10
B.11 Schiedsgericht	11
B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern	11
B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise	12
C. Schlussbemerkung	12
D. Anschriften	13

A. Allgemein

A.1 Veranstalter

Veranstalter ist das System Minigolf im Nordrhein-Westfälische Bahnengolf-Verband e.V.

A.2 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Organisation der WDM-Endrunde im System Minigolf ist der/die Aktivensprecher/in System Minigolf im NBV. Er/Sie kann seine/ihre Aufgaben ganz oder teilweise an eine/n Turnierleiter/in delegieren. Der/die Aktivensprecher/in ist die erste Einspruchsinstanz in allen sportlichen Angelegenheiten.

A.3 Zeitplan

Das Sportjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.

A.4 Austragungsort

Austragungsort ist eine der zertifizierten 18er-Beton-/Minigolfanlagen im Landesverband NBV.

A.5 Meldung für die Deutsche Rangliste

WDM-Endrunde System Minigolf einmalig

A.6 Verfahren bei Einsprüchen

- Vorgehensweise und Fristen bei Einsprüchen bzw. Protesten gegen Schiedsrichter- und Oberschiedsrichterentscheidungen vor Ort an einem Turniertag regelt das DMV-Handbuch.
- Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen und Mannschaftswertungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Beendigung der Maßnahme schriftlich an den/die Aktivensprecher/in System Minigolf zu richten.
- Der/die Aktivensprecher/in System Minigolf ist verpflichtet, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine Entscheidung zum Einspruch zu treffen und diese schriftlich mitzuteilen.
- Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt ein schriftlicher Einspruch mit sachlicher Begründung an den NBV-Sportausschuss gerichtet werden.
- Der NBV-Sportausschuss ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt diesen Einspruch zu behandeln und darüber zu entscheiden.
- Alle Einsprüche sind nach § 26 BGB zu unterschreiben.

B. WDM-Endrunde

B.1 Ausrichter

Ausrichter der WDM-Endrunde System Minigolf ist der jeweilige Verein, auf dessen Minigolfanlage das Turnier stattfindet. Die Vereine können sich für die Ausrichtung bei dem/der Aktivensprecher/in System Minigolf bewerben.

B.1.1 Termin zur Fertigstellung der Anlage

Mindestens 14 Tage vor Beginn des ersten Turniertages.

B.2 Art der Wettkämpfe

B.2.1 Einzelwettbewerbe

Bei der WDM-Endrunde System Minigolf werden Einzelwettbewerbe folgender Kategorien ausgetragen:

- Allgemeine Klasse Damen
- Allgemeine Klasse Herren
- Seniorinnen AK 1
- Senioren AK 1
- Seniorinnen AK 2
- Senioren AK 2
- Jugend weiblich
- Jugend männlich
- Schüler weiblich
- Schüler männlich

Alle Spieler/innen können nur in der Alterskategorie an der WDM-Endrunde System Minigolf teilnehmen, in der sie die zur Teilnahme erforderlichen Meisterschaftsspiele gespielt haben. Ein Wechsel der Kategorie für die WDM-Endrunde System Minigolf ist nicht möglich.

Bei weniger als 3 Teilnehmern je Kategorie werden die jeweiligen Spieler der nächstmöglichen Kategorie in Richtung der Allgemeinen Klasse zugeordnet. Eine Neuordnung über mehr als eine Kategorie ist nicht vorgesehen. Schw → JW AK2 → AK1 usw.

Der Titel eines Westdeutschen Meisters kann in einer Einzelkonkurrenz nur dann vergeben werden, wenn dazu wenigstens 3 Wettbewerber/innen angetreten sind, anderenfalls werden nur Sieger ermittelt.

B.2.2 Mannschaftswettbewerbe

Bei der WDM-Endrunde werden folgende Mannschaftswettbewerbe ausgetragen:

- Damenmannschaften
- Seniorenmannschaften

B.3 Qualifikation

B.3.1 Einzelspieler/innen im NBV

Spieler/innen, die an der WDM-Endrunde teilnehmen möchten, müssen mindestens 3 Meisterschaftsspiele vor der WDM-Endrunde bestritten haben.

Ligen bedingte Ausnahmen sind mit dem/der Aktivensprecher/in System Minigolf zu klären.

B.3.1.1 Einzelspieler/innen der System Minigolf

Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Herren (max. 12) sind aus:

- | | |
|---|-----------|
| a) der 1. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
| b) der 2. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
| c) der 3. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
| d) der NBV-Verbandsliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
| e) der NBV-Landesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
| f) der NBV-Bezirksliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
| g) der NBV-Kreisliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spieler |
- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
 - Bei mehr als 12 gemeldeten Herren erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde System Minigolf gemäß dem auf den „System Minigolf Plätzen“ gespielten Schnitt.

Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Damen (max. 6) sind aus

- | | |
|---|-------------|
| a) der 1. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
| b) der 2. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
| c) der 3. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
| d) der NBV-Verbandsliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
| e) der NBV-Landesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
| f) der NBV-Bezirksliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
| g) der NBV-Kreisliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Spielerin |
- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
 - Bei mehr als 6 gemeldeten Damen erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde System Minigolf gemäß dem auf den „System Minigolf Plätzen“ gespielten Schnitt.

Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Senioren (max. 48) sind aus

- | | |
|---|------------|
| a) der 1. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Senior |
| b) der 2. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Senior |
| c) der 3. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Senior |
| d) der NBV-Verbandsliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Senior |
| e) der NBV-Landesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Senior |
| f) der NBV-Bezirksliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 2 Senioren |
| g) der NBV-Kreisliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 2 Senioren |
- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
 - Bei mehr als 48 gemeldeten Senioren erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde System Minigolf gemäß dem auf den „System Minigolf Plätzen“ gespielten Schnitt.

Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Seniorinnen (max. 15) sind aus

- | | |
|---|---------------|
| a) der 1. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Seniorin |
| b) der 2. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Seniorin |
| c) der 3. Bundesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Seniorin |
| d) der NBV-Verbandsliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Seniorin |
| e) der NBV- Landesliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 1 Seniorin |
| f) der NBV-Bezirksliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 2 Seniorinnen |
| g) der NBV-Kreisliga je „System Minigolf Mannschaft“ | 2 Seniorinnen |
- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
 - Bei mehr als 15 gemeldeten Seniorinnen erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde System Minigolf gemäß dem auf den „System Minigolf Plätzen“ gespielten Schnitt.

Alle bis dahin nicht qualifizierten Spieler/innen werden in eine Nachrückerliste übernommen. Die Vergabe dieser „Nachrückerplätze“ zur WDM-Endrunde System Minigolf erfolgt gemäß dem auf „System Minigolf Plätzen“ gespielten Schnitt.

Von dem/der Aktivensprecher/in System Minigolf können für die WDM-Endrunde und das Qualifikationsturnier zur DM bis zu 3 Zusatzplätze vergeben werden, und zwar für solche Spieler/innen, die aus zwingenden Gründen keine 3 Turniere spielen konnten (Härtefälle).

B.3.1.2 Einzelspieler/innen der anderen Systeme im NBV

Spieler/innen der anderen Systeme des NBV erreichen die Qualifikationsnorm zur WDM-Endrunde System Minigolf durch das Erreichen der Qualifikationsnorm ihrer eigenen Systeme. Die Anzahl dieser Spieler/innen wird auf maximal 9 Teilnehmer/innen sowie 1 Damen- und 2 Seniorenmannschaften beschränkt. Teilnehmer/innen der Damen- und Seniorenmannschaften müssen auch im Einzel gemeldet werden – es gibt keine reinen Mannschaftsspieler/innen.

Hier nicht ausgenutzte Startplätze in den Einzelkategorien gehen zurück an die Nachrückerliste gemäß B.3.1.1.

Eine Anmeldung hat über den/die Aktivensprecher/in des jeweiligen Systems an den/die Aktivensprecher/in des Systems Minigolf zu erfolgen. Die Anmeldung hat gemäß dem Termin des entsprechenden Meldebogens zu erfolgen. Bei Überschreiten der zugelassenen Teilnehmerzahl entscheidet der/die Aktivensprecher/in System Minigolf Teilnahme.

Zur WDM-Endrunde System Minigolf in der Kategorie Schüler / Jugend sind auch zugelassen: alle systemfremden Schüler/innen und Jugendlichen. Eine Anmeldung hat über den/die Aktivensprecher/in des jeweiligen Systems an den/die Aktivensprecher/in des Systems Minigolf zu erfolgen.

B.3.2 Damen- / Seniorenmannschaften

Die Mannschaften qualifizieren sich zur WDM-Endrunde System Minigolf über die Zusammenstellung der Mannschaftsspieler/innen (Kriterien gemäß B.5).

B.4 Austragungsart

B.4.1 Spielmodus

B.4.1.1 Einzelwettbewerbe

Während der WDM-Endrunde System Minigolf werden die Einzelwettbewerbe wie folgt gespielt:

- 3 Runden für alle Teilnehmer
- 3 Runden für die besten 66 % jeder Kategorie sowie alle Schlaggleichen (mindestens 3 Teilnehmer/innen)
- 1 Runde für die besten 3 Damen / 3 Herren / 3 Seniorinnen und 6 Senioren sowie alle Schlaggleichen

Während der WDM-Endrunde System Minigolf werden bei den Einzelwettbewerben somit maximal 7 Runden gespielt – 3 Runden am ersten Tag und 4 Runden am zweiten Tag. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

B.4.1.2 Mannschaftswettbewerbe

Während der WDM-Endrunde System Minigolf werden die Mannschaftswettbewerbe wie folgt gespielt:

- 3 Runden für alle teilnehmenden Mannschaften
- 3 Runden für die besten 3 Damen- und 6 Seniorenmannschaften

Während der WDM-Endrunde System Minigolf werden bei den Mannschaftswettbewerben somit maximal 6 Runden gespielt – 3 Runden am ersten Tag und 3 Runden am zweiten Tag. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

B.4.2 Startzeiten

Die Startzeiten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer sowie vom Ausrichter und werden vor Turnierbeginn ausgehängt.

B.5 Mannschaften

B.5.1 Damenmannschaften

Damenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spielerinnen. Bei 4 Spielerinnen wird in jeder Runde das schlechteste Ergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen – maximal 1 Jugendliche / Schülerin ist gestattet.

Damenmannschaften müssen sich nicht im Meisterschaftsspielbetrieb für die WDM-Endrunde qualifizieren, sondern setzen sich aus qualifizierten Einzelspielern der Kategorie Damen (Allgemeine Klasse) zusammen und treten dann bei der WDM-Endrunde System Minigolf als Mannschaft an. Bei 2 für die WDM-Endrunde qualifizierten Damen kann bei der WDM-Endrunde max. eine Damenmannschaft pro Verein gestellt werden.

Bei mehr als 4 für die WDM-Endrunde gemeldeten Damenmannschaften des Systems Minigolf entscheidet der bei der Mannschaftsmeisterschaft gespielte Schnitt (System Minigolf) der qualifizierten und gemeldeten Damen.

Zur WDM-Endrunde werden für die Damenmannschaften durch die jeweiligen Vereine zusätzlich zu den für die WDM-Endrunde qualifizierten Damen weitere Spielerinnen gemeldet. Es können hier auch Seniorinnen und Jugendliche / Schülerinnen eingesetzt werden. Für diese Spielerinnen erfolgt keine Einzelwertung, sondern sie werden als reine Mannschaftsspielerinnen gewertet. Dies gilt auch für Spielerinnen der Allgemeinen Klasse, die sich nicht für die Einzelwertung qualifiziert haben.

In besonders begründeten Ausnahmefällen ist es möglich, bei einem kurzfristigen Ausfall einer bzw. beider für die WDM-Endrunde qualifizierten Damen, die Damenmannschaft durch andere Spielerinnen zu ergänzen.

Qualifizierte Einzelspielerinnen müssen in einer gemeldeten Mannschaft spielen und dürfen nicht durch eine Nur-Mannschaftsspielerin ersetzt werden.

Ersatzspieler gem. IntSpR Pkt. 15 sind nicht zugelassen.

B.5.2 Seniorenmannschaften

Seniorenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spieler/innen. Bei 4 Spieler/innen wird in jeder Runde das schlechteste Ergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen.

Seniorenmannschaften müssen sich nicht im Meisterschaftsspielbetrieb für die WDM-Endrunde System Minigolf qualifizieren, sondern setzen sich aus qualifizierten Einzelspielern der Kategorien Sml / SmII / SwI / SwII zusammen und treten dann bei der WDM als Mannschaft an. Bei je 2 für die WDM-Endrunde qualifizierten Senioren/Seniorinnen kann bei der WDM eine Seniorenmannschaft gestellt werden – max. 2 Seniorenmannschaften pro Verein. Falls 2 Seniorenmannschaften eines Vereins gemeldet werden, so müssen bei einer der beiden Mannschaften alle Spieler/innen auch in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Qualifizierte Einzelspieler/innen müssen in einer gemeldeten Mannschaft spielen und dürfen nicht durch eine/n Nur-Mannschaftsspieler/in ersetzt werden.

Bei mehr als 12 für die WDM-Endrunde gemeldeten Seniorenmannschaften des Systems Minigolf entscheidet der bei der Mannschaftsmeisterschaft gespielte Schnitt (System Minigolf) der qualifizierten und gemeldeten Senioren/Seniorinnen.

Zur WDM-Endrunde werden für die Seniorenmannschaften durch die jeweiligen Vereine zusätzlich zu den für die WDM-Endrunde qualifizierten Senioren/Seniorinnen weitere Senioren/Seniorinnen gemeldet. Für Senioren/Seniorinnen, die sich nicht für die Einzelwertung qualifiziert haben, erfolgt keine Einzelwertung, sondern sie werden als reine Mannschaftsspieler/innen gewertet.

In besonders begründeten Ausnahmefällen ist es möglich, bei einem kurzfristigen Ausfall einer bzw. beider für die WDM-Endrunde qualifizierten Senioren/Seniorinnen, die Seniorenmannschaft durch andere Spielerinnen zu ergänzen.

Ersatzspieler gem. IntSpR Pkt. 15 sind nicht zugelassen.

B.6 Wertung

Die Wertung erfolgt nach Schlagzahl. Die Wertung beginnt mit Schlagzahl "0".

Bei gleicher Schlagzahl wird bei den Plätzen 1 bis 3 ein Stechen gemäß DMV-Handbuch durchgeführt. Ab Platz 4 entscheidet die Amplitude/Differenz.

B.7 Qualifikation zur DM System Minigolf

Sollten für die Teilnahme an der DM System Minigolf mehr Meldungen/Absichtserklärungen vorliegen als Startplätze zur Verfügung stehen, so wird die Platzvergabe während der WDM-Endrunde System Minigolf ermittelt.

B.8 Meldungen

B.8.1 Meldungen aus der System Minigolf

Die Meldungen der Einzelspieler/innen und Mannschaften werden zu gegebener Zeit vom/von der Aktivensprecher/in abgefragt. Die Vereinssportwarte/innen melden an den/die Aktivensprecher/in des Systems Minigolf.

B.8.2 Meldungen aus den anderen Systemen im NBV

Einzelspieler/innen und Mannschaften der Vereine melden ihre Teilnahme an den/die Aktivensprecher/in des entsprechenden Systems. Diese melden dann geschlossen an den/die Aktivensprecher/in des Systems Minigolf.

B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale

B.9.1 Startgebühren

Die Startgebühren für die WDM-Endrunde System Minigolf betragen:

- | | |
|---|-------------------|
| • jeder Teilnehmer der Kategorie AK D, AK H,
Seniorinnen AK 1+2, Senioren AK 1+2 | 10,00 € |
| • jeder Teilnehmer der Kategorie Jugend oder Schüler | 5,00 € |
| • Mannschaften | keine Startgebühr |

Die Startgebühren sind bis zum vorgegebenen Termin auf das NBV-Konto zu überweisen. Spieler von Vereinen, die ihre Startgebühren nicht fristgerecht gezahlt haben, sind nicht startberechtigt.

B.9.2 Platznutzungspauschale

Für die Ausrichtung der WDM-Endrunde wird dem auf der Minigolfanlage ansässigen Verein auf Antrag vom Landesverband eine Platznutzungspauschale von 150,00 € je Spieltag gezahlt. Falls an dem Freitag vor der WDM-Endrunde der Platz für den Publikumsspielbetrieb gesperrt sein sollte, so wird für diesen Tag noch eine Platznutzungspauschale von 100,00 € gezahlt.

Es finden keine Abrechnungen mit den Platzbesitzern / -pächtern selbst statt. Dies muss der ausrichtende Verein regeln.

B.10 Turnierleitung

B.10.1 Aufgaben

Der gastgebende Verein ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der WDM-Endrunde System Minigolf einschließlich Turnierleitung und Organisation vor Ort.

B.10.2 Zusammensetzung der Startgruppen, Startreihenfolge, Einspielschlag

Es wird in Dreier-Spielgruppen gestartet – bei Bedarf auch in Zweier-Spielgruppen; Mannschaften in der Reihenfolge der Aufstellung.

Die Spielreihenfolge für den ersten Tag für jede Kategorie und auch für die Mannschaften wird am Freitag vor der WDM-Endrunde gelöst.

Startreihenfolge Runde 1 - 6

Damenmannschaften / Schülerinnen / Schüler / Jugend männl. / Jugend weibl. / Damen / Herren / Seniorenmannschaften / Seniorinnen II / Seniorinnen I / Senioren II / Senioren I

Startreihenfolge Runde 7

Schülerinnen / Schüler / Jugend männl. / Jugend weibl. / Damen / Herren / Seniorinnen II / Seniorinnen I / Senioren II / Senioren I

Ein Kanonenstart kann durch Absprache des/der Aktivensprechers/in des Systems Minigolf mit der Turnierleitung und dem Schiedsgericht angesetzt werden.

Das Schiedsgericht kann festlegen, dass zu Beginn einer jeden Turnierrunde (an Bahn 1 oder bei Kanonenstart an der jeweiligen Startbahn) ein Einspielschlag je Spieler/in gewährt wird. Die Entscheidung ist vor Turnierbeginn mittels Aushangs bekanntzugeben.

B.10.3 Spielprotokolle

Die Spielprotokolle werden vom ausrichtenden Verein gestellt.

B.10.4 Ergebnismeldung und Ergebnisdienst

Folgende Dinge sind nach dem Turnier vom Turnierleiter zu erledigen:

- Erstellung einer Ergebnisliste sowie der Ergebnismeldung für die DRL gemäß DMV-Handbuch
- Zusendung der Ergebnisliste per E-Mail an den/die Aktivensprecher/in System Minigolf und an die beteiligten Vereine
- Zusendung der Ergebnisse mit dem Formular Ergebnismeldung für die DRL unter DRL-Ergebnisdienst@minigolfsport.de bis 2 Tage nach dem Turnier
- Weiterleitung der Spielprotokolle, Mannschaftsmeldungen und Ergebnisliste an den/die Aktivensprecher/in System Minigolf zwecks Verwahrung gemäß DMV-Handbuch

B.11 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus einem/r Oberschiedsrichter/in sowie 2 Schiedsrichtern/innen, sowie einem/r Ersatzschiedsrichter/in. Bei Bedarf können auch mehr Schiedsrichtern/innen benannt werden.

Dieses entscheidet bei witterungsbedingten Spielverzögerungen und eventuellem Turnierabbruch nach DMV-Handbuch.

Sowohl am Samstag, wie auch am Sonntag werden nach 18:00 Uhr keine weiteren Durchgänge gestartet.

Ist am Samstag um 20:00 Uhr der 3. Durchgang noch nicht beendet, wird das Turnier unterbrochen und am Sonntag entsprechend fortgesetzt.

Im Einzelfall entscheidet hier das Schiedsgericht, unter Berücksichtigung der Gesundheit der Teilnehmer, über ein eventuelles weiterspielen.

B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern

Bei Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven von der WDM-Endrunde System Minigolf ohne triftigen Grund bis zwei Tage vor Turnierbeginn kann der betreffende Verein mit einem Verwaltungsgeld von mindestens 30 € belegt werden.

Bei späterer Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven ohne triftigen Grund sowie bei Fernbleiben eines gemeldeten Aktiven gänzlich ohne Abmeldung wird der betreffende Aktive mit einer Turniersperre für die nächste WDM-Endrunde System Minigolf belegt. Zusätzlich kann der betreffende Verein mit einer Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 30 € belegt werden.

Abmeldungen sind ausschließlich beim Aktivensprecher/in System Minigolf vorzunehmen.

Falls in Ausnahmefällen eine begründete Abmeldung nicht vor Turnierbeginn möglich ist (z.B. plötzliche Erkrankung oder berufliche Verhinderung am Turniertag), so kann diese bis zu einer Woche nach Turnierende nachgeholt werden.

Startgebühren für die WDM-Endrunde System Minigolf sind in jedem Fall für alle gemeldeten Spieler/innen zu entrichten.

B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise

B.13.1 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die WDM-Endrunde System Minigolf statt.

B.13.2 Ehrenpreise Einzel

Medaillen/Pokale oder Sachpreise in allen E Kategorien:

- bis 3 Teilnehmer/innen 1 Ehrenpreis
- bis 5 Teilnehmer/innen 2 Ehrenpreise
- bis 9 Teilnehmer/innen 3 Ehrenpreise
- bis 15 Teilnehmer/innen 4 Ehrenpreise
- bis 20 Teilnehmer/innen 5 Ehrenpreise
- bis 25 Teilnehmer/innen 6 Ehrenpreise

B.13.3 Ehrenpreise Mannschaften

Medaillen/Pokale oder Sachpreise

- Platz 1 bis 3 Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren
- Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen nach Teilnehmerzahl (max. bis Platz 3)

C. Schlussbemerkung

Diese Ausschreibung ist gültig ab dem Sportjahr 2024 und ersetzt alle bisherigen Ausschreibungen des Systems Minigolf.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen, die internationalen Spielregeln sowie der Anti-Doping-Code des DMV.

Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre) erkennen die Anti-Doping-Richtlinien des DMV mit der Meldung als verbindlich an. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und trägt die Konsequenzen bei Verstößen.

D. Anschriften

Aktivensprecherin: Petra Gransee, Blumenstr. 4, 41334 Nettetal
☎ 0173 / 280 7863
💻 minigolf@nbv-minigolf.de

Solingen im März 2024

Petra Gransee

Aktivensprecherin System Minigolf im NBV